

Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Technische Universität Berlin
Zentrale Beschaffung
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Fax

Email
strat.einkauf@zb.tu-berlin.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

Telefon

Datum

OeA-128-26

20.08.2026

Entwicklung von Lernreportagen sowie Wissens- und Kommunikationsformaten Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	17.09.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	14.10.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Nähere Bestimmungen über die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen.
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	15.10.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	10.11.2026
Liefer- / Leistungsort	Technische Universität Berlin in den Räumlichkeiten des AN 10587 Berlin DE
Ergänzende / Abweichende Angaben	Die Leistungen werden grundsätzlich in den Räumlichkeiten des AN erbracht. Hiervon ausgenommen sind bundesweite Dreh- und Rechercheorte, die nach Abstimmung mit der AG festgelegt werden.

Die konzeptionellen, redaktionellen und organisatorischen Leistungen können ortsunabhängig erbracht werden.

Abstimmungsgespräche erfolgen nach Bedarf digital oder in Präsenz. Die Dreharbeiten finden in Berlin sowie an weiteren bundesweiten Drehorten nach Abstimmung mit der Auftraggeberin statt.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 11.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Technischen Universität Berlin in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

Sofern Bieter beabsichtigen, abweichende eigene AGB zur Vertragsgrundlage zu machen, ist hierauf im Angebot ausdrücklich und eindeutig hinzuweisen. Entsprechende Abweichungen zu den AGB der TU Berlin sind den Angebotsunterlagen nachvollziehbar darzustellen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Zulässigkeit und Auswirkungen solcher Abweichungen im Rahmen der Angebotswertung gesondert zu prüfen.

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwaige abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

OeA-128-26 Vertraulichkeitshinweis, Zweckbindung der Vergabeunterlagen.pdf
Wirt-236 P _ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend).pdf
Wirt-238 P _ Erklärung Bietergemeinschaft (falls zutreffend).pdf
Angebotsschreiben des Bieters.pdf
Wirt-124 UVgO P _ Erklärung zu Ausschlussgründen .pdf
OeA-128-26 Preisblatt.xlsx
Wirt-235 P _ Unteraufträge_Eignungsleihe (falls zutreffend).pdf
OeA-128-26 Leistungsbeschreibung.pdf
OeA-128-26 Wirt-215 P - ZVB_BVB.pdf
AGB der Technischen Universität Berlin 06_2025.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zur Erfüllung der Mindestanforderungen (MK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die*Der Bieter*in erklärt mit Angebotsabgabe, dass sämtliche unter Punkt 3 "Leistungsverzeichnis / Mindestkriterien" sowie die unter Punkt 4 genannten verpflichtenden Anforderungen vollständig erfüllt und im Auftragsfall entsprechend den Vorgaben der Leistungsbeschreibung erbracht werden.
Soweit in Punkt 7 für einzelne Anforderungen gesonderte Nachweise gefordert werden, sind diese zusätzlich mit dem Angebot einzureichen
- Wirt-124 UVgO P - Erklärung zu Ausschlussgründen (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen
- Zusicherung Nutzungsrechte (MK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die*Der Bieter*in sichert in Form einer Eigenerklärung zu, dass die unter Punkt 2.3 beschriebenen Nutzungsrechte im Auftragsfall eingeräumt werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die*Der Bieter*in reicht mit dem Angebot mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren über erfolgreich erbrachte, mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen ein.
Aus den eingereichten Referenzen muss insgesamt nachvollziehbar hervorgehen, dass die*der Bieter*in über die unter Punkt 4.1 geforderten Erfahrungen verfügt, insbesondere in den Bereichen:
Konzeption und Produktion audiovisueller Wissens-, Transfer- und Kommunikationsformate;
zielgruppengerechte Aufbereitung komplexer Inhalte für kleine und mittlere Unternehmen (KMU);
Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, Verbänden oder öffentlichen Auftraggebern.
Die Referenzen müssen jeweils folgende Angaben enthalten:
Auftraggeberin bzw. Auftraggeber;
Ansprechperson und Kontaktdaten;
Projektzeitraum;
Kurzbeschreibung des Projekts;
Umfang und Art der erbrachten Leistungen;
Darstellung der Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand;
Angabe, welche der vorgenannten Erfahrungsbereiche durch die jeweilige Referenz nachgewiesen werden.
Die*Der Bieter*in erklärt sich damit einverstanden, dass die TU Berlin im Rahmen dieser Ausschreibung Kontakt zu
- Übersicht Projektpersonal (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die*Der Bieter*in reicht mit dem Angebot eine Übersicht des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektpersonals ein.
Aus der Übersicht müssen für die jeweils vorgesehenen Personen mindestens folgende Angaben hervorgehen:
Name;
vorgesehene Rolle und Aufgaben im Projekt;
fachliche Qualifikation;
Erfahrungen in der Wissenschafts- und Transferkommunikation;
Erfahrungen in der Entwicklung von Lern- und Wissensformaten;
Erfahrungen in der Produktion audiovisueller Kommunikationsformate;

Sprachkenntnisse in Deutsch und/oder Englisch.

Die projektverantwortliche Ansprechperson für fachliche Rückfragen, Abstimmungen und Freigabeprozesse ist in der Übersicht eindeutig zu benennen.

Die Angaben müssen eine Prüfung der unter Punkt 4.2 genannten Anforderungen an das Projektpersonal ermöglichen

Sonstige Unterlagen

- Konzept (ZK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die*Der Bieter*in reicht mit dem Angebot ein Umsetzungskonzept mit einem Umfang von maximal 12 Seiten ein. Das Umsetzungskonzept dient der Darstellung der vorgesehenen Vorgehensweise zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen.
Das Umsetzungskonzept muss insbesondere folgende Inhalte umfassen:
 - # Darstellung der methodischen Vorgehensweise zur Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen;
 - # Darstellung der methodischen Vorgehensweise anhand der Arbeitspakete gemäß Punkt 3.1 "Transfer- und Wissenskonzeption" und Punkt 3.4 "Produktion der Lernreportagen";
 - # Darstellung der vorgesehenen Projektorganisation einschließlich Zeit- und Ressourcenplanung;
 - # Darstellung der vorgesehenen Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin einschließlich Abstimmungs- und Kommunikationswegen sowie Freigabeprozessen;
 - # Darstellung des vorgesehenen Umgangs mit Änderungen während der Projektdurchführung;
 - # Beschreibung der Maßnahmen zur fachlichen und technischen Qualitätssicherung;
 - # Beschreibung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der Meilensteine und zum Umgang mit Termin- und Projektrisiken;
 - # Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Barrierefreiheit;
 - # Darstellung der vorgesehenen Dokumentation der Leistungserbringung.Das Umsetzungskonzept dient ausschließlich als Grundlage für die Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien gemäß Punkt 8.2.
Nicht einzureichen sind fertige Storylines, Interviewleitfäden, Drehkonzepte, Designs oder sonstige bereits ausgearbeitete Projektergebnisse. Unentgeltliche Vorleistungen werden
- TUB - Angebotsschreiben des Bieters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- TUB - Preisblatt (ZK): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- Wirt-235 P - Unteraufträge/Eignungsleihe (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen, sofern Unteraufträge vorgesehen sind und/oder sich Die*Der Bieter*in zum Nachweis der Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen beruft
- Wirt-236 P - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen, sofern für die Leistungserbringung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden und eine entsprechende Verpflichtungserklärung erforderlich ist
- Wirt-238 P - Erklärung Bietergemeinschaft (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen, sofern das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird